

Medieninformation

619/2020

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Philipp Albrecht (pa)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
20. Oktober 2020

Landeshauptstadt Dresden

Mutmaßlicher Drogenhändler festgenommen

Zeit: 17.10.2020, 01.45 Uhr
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Polizisten aus Dresden nahmen in der Nacht zum Samstag einen Mann (34) in einer Wohnung am Hagebuttenweg fest. Er wird der verdächtigt mit Betäubungsmitteln gehandelt zu haben.

Die Beamten waren wegen einer Auseinandersetzung zur Wohnung gerufen worden. In dieser entdeckten sie diverse Tüten und Dosen, die augenscheinlich Betäubungsmittel enthielten. Im Rahmen einer angeordneten Durchsuchung fanden sie rund 500 Gramm Crystal, 100 Gramm Cannabis sowie acht Exctasy-Tabletten. Zudem stellten sie mehrere Fahrräder sicher, bei denen der Verdacht besteht, dass sie gestohlen sind.

Gegen den deutsch-russischen Staatsbürger wird nun unter anderem wegen Handels mit Betäubungsmitteln sowie wegen Hehlerei ermittelt. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft erließ eine Ermittlungsrichterin zwischenzeitlich Haftbefehl. Der Mann wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (lr)

Frau angegriffen – Zeugen gesucht

Zeit: 17.10.2020, 00.10 Uhr
Ort: Dresden-Innere Altstadt

In der Nacht zum Samstag hat ein Unbekannter auf dem Theaterplatz eine Frau (32) angegriffen und verletzt.

Der Täter näherte sich in Höhe der Augustusbrücke der Frau von hinten und berührte sie unsittlich. Die 32-Jährige wehrte sich gegen den Angriff, in dessen Folge beide stürzten. In der Folge schlug der Täter auf die Frau ein, die sich aber losreißen und flüchten konnte. Sie wurde leicht verletzt.

Der Angreifer wurde als ca. 30-jähriger Mann beschrieben. Er war rund 180 cm groß, hatte eine auffällig blasse Hautfarbe und dunkelblonde Haare. Das Gesicht wirkte schmal und war unrasiert. Er trug dunkle Schuhe, eine schwarze

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Jeans sowie eine blaue Vintage-Trainingsjacke mit buntem Muster. Zudem hatte er ein schwarzes Basecap auf.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder dem Täter machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Versuchter Raub

Zeit: 19.10.2020, 20.15 Uhr
Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Am Montagabend hat ein Unbekannter am Albertplatz versucht Geld von einem Mann (38) zu rauben.

Aus einer Gruppe heraus wurde der 38-Jährige von einem Mann angesprochen. Der Täter forderte Geld von ihm. Als er dies verweigerte, schlug der Unbekannte auf ihn ein und verletzte ihn leicht. Ein 39-Jähriger, der dem Mann helfen wollte, wurde ebenso geschlagen und leicht verletzt. In der Folge verließ die Gruppe samt Täter den Ort.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. (lr)

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 19.10.2020, 21.00 Uhr bis 21.35 Uhr
Ort: Dresden-Loschwitz

Unbekannte sind am Montagabend in ein Haus am Kotzschweg eingebrochen.

Die Täter hebelten eine Terrassentür auf und durchsuchten die Räume. Angaben über gestohlene Gegenstände liegen noch nicht vor. Auch der Sachschaden ist noch nicht bekannt. (lr)

Motorradfahrer bei Unfall verletzt

Zeit: 20.10.2020, 05.25 Uhr
Ort: Dresden-Wilsdruffer Vorstadt

Am frühen Dienstagmorgen ist ein Motorradfahrer (54) bei einem Unfall auf der Kreuzung Könneritzstraße/Schweriner Straße verletzt worden.

Ein VW Golf (Fahrer 30) fuhr auf der Schweriner Straße in Richtung Postplatz und wollte nach links in die Könneritzstraße abbiegen. Ihm kam der 54-Jährige mit einer Kawasaki entgegen. Auf der Kreuzung stießen die Fahrzeuge zusammen. Der Motorradfahrer kam verletzt in ein Krankenhaus. Der Sachschaden ist noch nicht bekannt.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfall aufgenommen. (lr)

Landkreis Meißen

Einbruch in Kosmetikstudio

Zeit: 16.10.2020, 15.00 Uhr bis 19.10.2020, 09.00 Uhr
Ort: Radebeul

Unbekannte sind am Wochenende in ein Kosmetikstudio an der Meißner Straße eingebrochen.

Die Täter drangen offenbar über eine Hintertür in die Räume ein und durchsuchten das Studio. Sie brachen einen Tresor auf und stahlen Bargeld in noch unbekannter Höhe. Zudem entwendeten sie Elektrogeräte, wie Lautsprecher und Handys sowie Kosmetikgeräte und Pflegeprodukte. Der Diebstahlschaden wurde auf rund 8.000 Euro geschätzt. Der Sachschaden beträgt ca. 300 Euro. (lr)

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Zeit: 19.10.2020, 10.00 Uhr
Ort: Meißen

Am Montagvormittag hat ein unbekanntes Auto auf der Ossietzkystraße einen Toyota Verso beschädigt.

Der unbekanntes Wagen fuhr zunächst mit Warnblinkanlage in Richtung Buschbad. Dabei geriet er immer wieder in den Gegenverkehr, woraufhin entgegenkommende Autos ausweichen mussten. In Höhe einer Haltestelle bremste der Fahrer und kam zum Stehen. In der Folge fuhr er rückwärts und kollidierte mit dem Toyota (Fahrerin 29). Danach fuhr er davon. Es entstand geringer Sachschaden.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zur Fahrweise oder dem Fahrer des hellen Wagens machen können. Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 oder das Polizeirevier Meißen entgegen. (lr)

Unter Alkoholeinfluss gefahren

Zeit: 19.10.2020, 12.20 Uhr
Ort: Großenhain

Am Montagmittag stoppten Polizeibeamte aus Großenhain auf der Eichenallee einen Golffahrer (37), der offensichtlich unter Alkoholeinwirkung gefahren war.

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stellten die Beamten fest, dass der 37-Jährige mit ca. 1,3 Promille unter der Einwirkung von Alkohol stand. Er musste den Wagen stehen lassen und die Beamten zur Blutentnahme begleiten. Diese stellten zudem den Führerschein sicher und fertigten gegen den Deutschen eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 18.10.2020, 19.00 Uhr bis 19.10.2020, 07.30 Uhr
Ort: Bad Gottleuba-Berggießhübel, OT Bad Gottleuba

Unbekannte sind in der Nacht zum Montag in ein Einfamilienhaus am Augustusberg eingebrochen.

Die Täter hebelten die Terrassentür auf und durchsuchten die Räume. Sie stahlen nach erster Übersicht Münzen und Schmuck. Eine abschließende Schadenssumme ist noch nicht bekannt. Der Sachschaden wurde auf rund 1.000 Euro geschätzt. (Ir)

Verkehrszeichen beschädigt

Zeit: 19.10.2020, 19.15 Uhr
Ort: Pirna, OT Sonnenstein

Am Montagabend haben Unbekannte ein Verkehrszeichen an der Dr.-Otto-Nuschke-Straße beschädigt.

Die Täter übergossen eine Warnbake offenbar mit einer brennbaren Flüssigkeit und setzten diese in Brand. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 300 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (Ir)

Bäume brannten

Zeit: 19.10.2020, 23.25 Uhr
Ort: Heidenau

In der Nacht zum Dienstag brannten in einer Kleingartenanlage an der Geschwister-Scholl-Straße mehrere Bäume und Hecken.

Offenbar hatten Unbekannte zuvor einen Böller gezündet, in dessen Folge das Feuer ausbrach. Anwohner hatten einen Knall gehört. Reste der Pyrotechnik fanden die Beamten am Brandort. Sie ermitteln nun wegen Sachbeschädigung. Eine Schadenssumme ist noch nicht bekannt. (Ir)

VW fuhr Blitzer um

Zeit: 19.10.2020, 14.05 Uhr
Ort: Struppen, OT Struppen-Siedlung

Am Montagnachmittag ist ein VW Passat auf der Hohe Straße gegen eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage gefahren.

Die Fahrerin (58) des VW war in Richtung Königstein unterwegs. Aus bislang unklarer Ursache kam sie nach links von der Fahrspur ab und kollidierte mit der Messanlage sowie zwei Verkehrszeichen. Die Frau blieb unverletzt. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ca. 45.000 Euro. (Ir)

Versuchte Einbrüche

Zeit: 16.10.2020, 16.00 Uhr bis 19.10.2020, 12.30 Uhr

Ort: Dippoldiswalde, OT Reinholdshain

Unbekannte haben am Wochenende versucht in zwei Firmen am Industriering einzubrechen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in ein Bürogebäude und versuchten eine Tür zu einem Büro aufzuhebeln, was nicht gelang. Sie hinterließen einen Schaden in Höhe von rund 100 Euro an der Tür.

An einem weiteren Firmengebäude hinterließen die Täter Hebelspuren an einem Fenster. Sie drangen aber offensichtlich nicht in die Räumlichkeiten ein. Offenbar wurden sie durch eine Alarmanlage in der weiteren Tatausführung gestört. Es entstand ein Schaden in Höhe von 500 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Einbrüchen aufgenommen. (lr)